

- Essenz:** **Essenz:** Geliebte Kinder, ihr seid der edelste Schmuck des Brahmanen-Clans und vom Schicksal im höchsten Maß begünstigt. Gott persönlich grüßt euch.
- Frage:** Kinder, warum gibt der Vater euch das Wissen um die Welt im Übergangszeitalter und nicht im Goldenen Zeitalter?
- Antwort:** Das Goldene Zeitalter ist der Anfang. Wie könnte Er euch schon dann das Wissen um Anfang, Verlauf und Ende vermitteln, wenn der des Kreislaufs noch gar nicht vollendet ist? Erst im Übergangszeitalter gibt der Vater euch alle Informationen und ihr erhaltet das Dritte Auge des Wissens.

Om Shanti. Heute ist der glückverheißende Tag, der Geburtstag der Trimurti Shiva. Heute ist auch der Geburtstag aller Brahmanen, sowie der Geburtstag des Übergangszeitalters. Es gibt viele, denen Baba für dieses Göttliche Geburtsrecht keine Glückwünsche übermitteln kann. Es gibt auch viele, die Shiv Baba noch nicht einmal kennen und nicht wissen, was sie von Ihm erhalten. Neue Kinder können eigentlich gar nichts verstehen. Dies ist der Tanz des Wissens. Man sagt, dass Shri Krishna gern tanzte. Im Bhakti tanzen die Kinder, verkleidet als Radhe und Krishna. Es geht jedoch nicht um einen gewöhnlichen Tanz. Im Goldenen Zeitalter tanzt Krishna als Kind mit Prinzen und Prinzessinnen. Ihr versteht, dass dies hier BapDada ist. Ein Großvater wird „Dada“ genannt. Brahma Dada ist ein physischer Vater. Das ist ein wundersamer Aspekt! Jener Dada, Shiv Baba, ist unkörperlich und Brahma Baba ist körperlich. Beide zusammen werden sie „BapDada“ genannt. Ihr erhaltet durch den Vater die Erbschaft vom Großvater. Alle Seelen sind Brüder und erhalten die Erbschaft von ihrem Spirituellen Vater. Shiv Baba sagt: Ihr habt alle eigene Körper und Sinnesorgane. Ich bin der Unkörperliche. Kinder, um euch Raja Yoga lehren zu können, benötige Ich unbedingt einen Körper. Erst dann kann Ich euch den Weg zeige, wie ihr euch von gewöhnlichen, unreinen Menschen in satopradhane Gottheiten verwandeln könnt. Ich wasche die schmutzigen Kleider. Shiv Baba ist zweifellos ein großartiger Wäschemann. Er läutert alle Seelen, die Körper und die ganze Welt. Ihr seid Seelen und werdet rein durch Wissen und Yoga. Ihr versteht, dass ihr hier seid, um Shiv Baba zu begrüßen. Shiv Baba spricht höchstpersönlich zu euch, denn ihr seid der edle Schmuck der Brahmanenfamilie und habt ein großartiges Schicksal. Die Gottheiten sind nicht so edel und erhaben wie ihr. Brahmanen stehen höher als Gottheiten. Shiv Baba ist allerdings der Allerhöchste. Er tritt in Brahmas Körper ein. Ihr, Seine Kinder, werdet die allerhöchsten Brahmanen, der oberste Haarknoten im Bild der Kasten. Die Gottheiten stehen unter euch, aber Shiv Baba ist an der Spitze. Er hat euch in Brahmanen verwandelt, um euch die Erbschaft in Form des Himmels zu übergeben. Schaut, wie viele Tempel die Menschen für Lakshmi und Narayan gebaut haben und wie die Anbeter sich vor den Denkmäler dieser Gottheiten verneigen. Ihr, die Bewohner Bharats, versteht, dass auch die Gottheiten Menschen sind. Lakshmi und Narayan sind zwei verschiedene Individuen. Hier verbinden die Menschen beide Namen. Jemand nennt sich z.B. „Lakshmi-Narayan“, was bedeutet, dass er sich eigentlich selbst als „Vishnu“ bezeichnet, das vierarmige Abbild. Viele haben sich selbst die Namen Lakshmi-Narayan oder Radhe-Krishna gegeben, d.h. dass sie auch Vishnu heißen könnten, wie das vierarmige Abbild. Die Gottheit Vishnu in der Subtilen Region symbolisiert jedoch lediglich das Ziel und die Bestimmung. Ihr werdet wie Lakshmi und Narayan die Meister in Vishnus Land. Vishnu wird mit vier Armen dargestellt: Zwei Arme für Lakshmi und zwei für Narayan. Ihr sagt, dass ihr die Meister

in Vishnus Land werdet. Achcha, singt dem Vater ein Loblied! Von Anfang bis heute gebührt alles Lob allein dem Höchsten Vater. Alle Seelen sind unterschiedlich. Ihr sagt: „Wir sind Gottes Kinder“. Gott ist der Schöpfer des Himmels. Warum seid ihr dann noch in der Hölle? Gott inkarniert hier in der Hölle. Die Christen sagen, dass sie zu Christus gehören. Die Menschen in Bharat haben vergessen, dass sie direkte Kinder des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, sind. Der Vater kommt hierher, macht euch Sich zugehörig und schenkt euch das Glück des Königreichs. Heute erklärt Baba alles besonders deutlich, weil viele neue Kinder gekommen sind. Obwohl es für sie schwierig ist, alles zu verstehen ist, werden sie dennoch im Himmel leben. Im Goldenen Zeitalter gibt es das Herrscherpaar der Sonnendynastie, ihre Dienerschaft und auch Bürger. Einige sind arm, andere sind reich und haben selbst Bedienstete. Hier wird ein komplettes Königreich etabliert. Außer euch weiß das niemand. Alle Seelen sind jetzt tamopradhan und niemand hat das Dritte Auge des Wissens. (Ein Lied wurde gespielt). Ihr habt in dem Lied das Lob des Vaters gehört, der euch unendliches Glück schenkt. Dies ist dasselbe Bharat, wo einst in Lakshmis und Narayans Königreich grenzenloses Glück herrschte. In ihrer Kindheit hießen sie Radhe und Krishna und nach ihrer Heirat Lakshmi und Narayan. Vor 5.000 Jahren gab es in Bharat nur das Königreich der Gottheiten und es existierten gar keine anderen Länder.

Die Menschen Bharats sollten daher unbedingt wissen, was die Gottheiten in ihrem vorigen Leben getan haben. Viele fragen, was Birla, der Milliardär, getan hat, dass er so reich geworden ist. Er hat in seinem vorigen Leben bestimmt sehr viel gespendet und Gutes getan. Einige Menschen sind aktuell sehr reich, während andere nicht einmal genug zu essen haben. Sie haben dementsprechende Handlungen verrichtet. Alle glauben an Karma. Der Gott der Gita hat euch die Philosophie der neutralen und der verhängnisvollen Handlungen gelehrt. Nur der Eine ist Gott Shiva. Kein Mensch kann jemals Gott sein. Wo ist Gott, der Vater, jetzt? Erklärt, dass der Mahabharat-Krieg unmittelbar bevor steht. Baba, der Lieblichste, erklärt: Erst im Leid denken alle an Mich! Jeder erinnert sich an Gott, wenn er Leid erfährt. Niemand erinnert sich an Ihn, wenn man glücklich ist. Es gab im Himmel kein Leid. Dort lebten sie Gottheiten vom Erbe des Höchsten Vaters. Shiv Baba war auch vor 5.000 Jahren hier und hat Bharat in den Himmel verwandelt. Jetzt ist dieses Land die Hölle und der Vater ist wieder einmal gekommen, um den Himmel zu erschaffen. Niemand weiß das. Die Menschen beten: „Oh Gott! Oh Stock für die Blinden, komm und mach uns wieder sehend!“ Ihr habt jetzt das Dritte Auge des Wissens erhalten. Der Ort, an dem sich alle Seelen ursprünglich aufhalten, ist das Land des Friedens und die Höchste Seele lebt dort ebenfalls. Sie sagt zu Brahma: Auch Ich, der Vater aller Seelen, wohne dort. Eure Rolle beinhaltet, dass ihr ständig wiedergeboren werdet. Ich hingegen bin jenseits von Geburt und Wiedergeburt. Ihr werdet die Meister der Welt, aber Ich nicht. Ihr verbringt pro Zyklus bis zu 84 Leben hier auf der Erde. Ihr wusstet nichts mehr über eure zahlreichen Leben. Wenn die Menschen von 8,4 Millionen Leben reden, ist das schlicht falsch. Ich bin der Ozean des Wissens, der Läuterer, und Ich komme auf die Erde, wenn alle Menschen unrein geworden sind. Dann lüfte Ich für euch, die Brahmanen, das Geheimnis um Anfang, Verlauf und Ende des Weltkreislaufs. Ich mache euch trikaladarshi – zu Sehern der drei Zeiten. Viele fragen: „Wie sind die Menschen entstanden? Wie erschuf Gott die Welt?“ In einer der zahlreichen Schriften steht, dass eine vollständige Vernichtung stattfindet und dass dann Krishna, als Baby auf einem Feigenblatt sitzend, auf der Oberfläche des Ozeans treibt. Der Vater sagt: Das ist ein Märchen. Dies ist das ewige Drama. Das Goldene und Silberne Zeitalter sind der Tag und das Kupferne und Eiserne Zeitalter sind die Nacht. Kinder, ihr begrüßt den Vater und der Vater begrüßt euch. Ihr werdet von vollkommen unglücklichen Menschen in vollständig vom Schicksal begünstigte Gottheiten verwandelt. Ihr Menschen Bharats seid immer dieselben Seelen, aber ihr habt das alles vergessen. Darum ist der Vater gekommen und erinnert euch

wieder daran. Ihr wusstet nichts über eure Leben. Der Vater unterrichtet euch im Übergangszeitalter und vermittelt euch sämtliche Neuigkeiten. Er erzählt euch nichts im Goldenen Zeitalter. Wie könnte Er euch an alles erinnern, wenn ihr nicht schon den gesamten Zyklus auf der Erde verbracht hättet? Baba kommt im Übergangszeitalter, am Ende jedes Kreislaufs. In den Schriften steht, dass Gott in jedem Zeitalter kommt und in der Gita heißt es: „Gott Krishna spricht“. Die Anhänger anderer Religionen glauben nicht, dass Krishna Gott ist. Gott ist der Unkörperliche Vater aller Seelen. Ihr erhaltet eure Erbschaft von Ihm und als Seelen seid ihr allesamt Brüder. Wäre Gott allgegenwärtig, dann wären doch alle Seelen Väter. Erhält ein Vater eine Erbschaft? Es sind immer die Kinder, die etwas erben. Ihr seid Seelen, Shiv Babas Kinder und ihr benötigt zweifellos Seine Erbschaft. Eine begrenzte Erbschaft macht euch nicht glücklich und darum betet ihr: „Dank Deiner Güte hatten wir einst Glück im Überfluss!“ Weil Ravan euch leiden lässt, ruft ihr Mich! Alle Seelen rufen nach Mir, wenn sie unglücklich sind. Sie erinnern sie sich an Mich und rufen: „Baba, komm und gib uns unser Glück zurück!“ Durch dieses Wissen könnt ihr jetzt wieder die Meister des Himmels werden. Ihr werdet erlöst und darum sagt man: „Der Eine Vater ist für alle Seelen der Spender der Erlösung.“ Alle haben ihre Würde verloren und darum erfahren sie Erlösung. Kinder, ihr habt in Lakshmis und Narayans Königreich gelebt, im Himmel. Alle Übrigen waren währenddessen im Land der Erlösung, im Nirwana. Wir studieren jetzt bei Gott Raja Yoga. Er sagt: Ich unterrichte euch im Zusammenfluss zweier Kreisläufe und verwandle euch von Menschen in Gottheiten. Ich lüfte für euch alle Geheimnisse. Ihr solltet wissen, wann Shiv Ratri war und was geschah, als Shiv Baba hier war. Eure Mitmenschen wissen nichts. Ihr Intellekt ist völlig verhärtet. Euer Verstand wird jetzt satopradhan. Im Goldenen Zeitalter Bharat hatten alle Bewohner der Erde einen göttlichen Intellekt. Gott hatte Lakshmi und Narayan ihre Erbschaft gegeben und Er gibt sie ihnen jetzt erneut. Er verwandelt auch euch wieder einmal in Gottheiten. Dies ist jetzt das letzte von vielen Leben und der Umbruch steht unmittelbar bevor. Dieses Studium ist „Rudras Opferfeuer des Wissens“. Alle anderen Opferfeuer sind physischer Natur. Hier hingegen geht es um Aspekte des Wissens. Der Vater verwandelt in diesem Opferfeuer gewöhnliche Menschen in Gottheiten. Ihr begrüßt Shiv Baba, wenn Er kommt. Baba sagt dann: Ich komme nicht allein, denn Ich benötige einen Körper. Ich muss in Brahmas Körper eintreten. Die Subtile Region muss zuerst erschaffen werden. Aus diesem Grund bin Ich gekommen. Alle haben nach Mir gerufen. Kinder, Ich bin jetzt wieder einmal hier, um euch euer himmlisches Erbe zu geben. Nur der Vater kann Bharat die Erbschaft in Form des Himmels geben.

Der Vater ist der Schöpfer des Himmels und Er gibt ihn euch als Geschenk. Ihr werdet jetzt die Meister des Goldenen Zeitalters. Dies ist die Schule, in der Menschen für 21 Leben Gottheiten werden können, d.h. Meister des Himmels. Ihr werdet für 21 Leben vollkommen glücklich sein. Dort gibt es keinen vorzeitigen Tod. Wenn eure Körper alt geworden sind, seht ihr in einer Vision, wie ihr den Körper verlasst und einen neuen erhaltet. Es gibt das Beispiel der Schlange, die sich häutet. Kinder, ihr grüßt den Vater und der Vater grüßt euch. Ihr seid unglücklich gewesen und ihr werdet bald sehr glücklich sein. Von unreinen Menschen verwandelt ihr euch in vollständig reine Gottheiten. Der Kreislauf dreht sich auf diese Weise ewig weiter. Vermittelt all euren Mitmenschen dieses Wissen, denn bald wird es wieder verschwunden sein. Im Goldenen Zeitalter benötigt es niemand. Ihr hattet eure Ehre verloren und deshalb erhaltet ihr jetzt durch dieses Wissen Erlösung und Befreiung im Leben. Nur Baba kann den Himmel erschaffen und deshalb ist Er hier. Es ist der Satguru für alle Seelen. Niemand kann Erlösung finden durch physische Rituale, Opferfeuer usw. Auf dem Bhaktipfad ist der Abstieg unaufhaltsam. Bharat war anfangs satopradhan, aber Laufe eurer 84 Leben seid ihr die Treppe hinabgestiegen. Jetzt geht es um den Aufstieg. Erst einmal geht ihr jedoch nach Hause zurück, in das

Land der Erlösung. Wieder einmal nähert sich ein Weltzyklus seinem Ende. Diese alte Welt muss transformiert werden. Bharat wird als das ewige Land bezeichnet. Der Ort der Inkarnation des Vaters wird niemals untergehen. Nach dem Aufenthalt im Land des Friedens und kommt ihr dann wieder hierher auf die Erde herab, um zu herrschen. Nur in Bharat gibt es die vollständig reinen und die völlig unreinen Menschen. Ihr seid in 84 Leben vollkommen tamopradhan geworden. Von Yogis seid ihr Bhogis geworden, Menschen, die sich den sinnlichen Freuden hingegen. Hier herrscht jetzt tiefste Dunkelheit, die Zeit größten Leids. Es wird sogar noch mehr Leid geben, wie z.B. sinnloses Blutvergießen. Bomben werden auf Menschen abgeworfen, die irgendwo friedlich zusammensitzen. Was haben sie verbrochen? Jeder wird ohne Grund hinweggefegt. Die Kinder hatten am Anfang Visionen von der Zerstörung. Jetzt besitzt ihr das Wissen um den Kreislauf der Welt, das Schwert des Wissens. Ihr seid Brahmanen, die durch das Wort geborene Schöpfung Brahmas. Prajapita ist ebenfalls euer Vater. Er hat euch auch im vorigen Kreislauf mit Worten adoptiert. Shiv Baba sagt: Ich komme in jedem Kreislauf und trete in Brahmas Körper ein und erschaffe euch, indem Ich zu euch spreche. Ich erschaffe durch Brahma den Himmel. Ihr werdet bald wieder dort leben. Zuerst einmal muss sich jedoch diese tamopradhane Welt transformieren. Der Unbegrenzte Vater ist hier, um sie zu erneuern. Baba sagt: Ich habe euch das Paradies als Geschenk mitgebracht. Ich bereite euch keine Schwierigkeiten. Ihr alle seid Draupadis. Achcha. An die lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Bleibt in spiritueller Begeisterung, denn ihr seid die edelsten Brahmanen, die sogar noch höher stehen als die Gottheiten. Werdet reine Seelen durch Wissen und Yoga.
2. Übermittelt jedem Grüße zu Shiv Ratri. Stellt allen den Vater vor und macht sie rein. Befreit alle Menschen von Ravan, dem Feind.

**Segen:** Mögest du immer frei sein und alle Schwächen entfernen, indem du jeden Gedanken dem Vater überlässt.

Die leichte Methode, alle Schwächen zu entfernen, besteht darin, Ihm alles anzubieten, was in deinen Gedanken auftaucht. Übertrage Ihm jegliche Verantwortung und du wirst frei sein. Hab lediglich den entschlossenen Gedanken: Ich gehöre zum Vater und der Vater gehört zu mir. Wenn euch bewusst ist, dass ihr alle Rechte habt, wird jede Form der Abhängigkeit automatisch enden. Überprüft euch in jeder Sekunde: Bin ich eine juniorallmächtige Autorität, die, wie der Vater, einen Anspruch auf alle Kräfte hat?

**Slogan:** Das Kennzeichen einer Tapaswi-Seele ist, gemäß Shrimat innerhalb einer Sekunde losgelöst und liebevoll zu sein.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***